

Kreistags-Sitzung am 03.09.2025 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 39 davon anwesend: -	
TOP: 4	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis	
		Dafür	Dagegen Enthaltung

Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich des Risiko- und Krisenmanagements (Verwaltungsstab - IKZ-VwSt)

Beschlussvorlage:

Wegen der wieder verstärkt in den Fokus gerückten Notwendigkeiten für Risiken- und Katastrophenschutz, wurde im Jahr 2022 zwischen den Landkreisen Alzey-Worms, Donnersbergkreis, Bad Dürkheim, Kaiserslautern und Kusel eine unverbindliche Zusammenarbeit gestartet, um den administrativ organisatorischen Anforderungen des Krisenmanagements gerecht zu werden.

U. a. wurde eine gemeinsame Schulung durch die Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung (BABZ) organisiert.

Eines der Ergebnisse dieser Schulung war, dass eine gegenseitige Unterstützung der Verwaltungsstäbe in Krisenfällen nur möglich ist, sofern man gemeinsam die Organisationsstrukturen, die Prozessstandards und Dokumentationsvorlagen entwickelt und für Stabsarbeit harmonisiert. Dies mit dem Ziel bei Schadenslagen, die über die jeweilige Kreisgrenze hinausgehen, kreisübergreifend mit ihren Verwaltungsstäben zusammenzuarbeiten oder bei Schadenslagen innerhalb eines Landkreises zu unterstützen, soweit ein Bedarf hierfür entsteht. Hierzu soll im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit eine Zweckvereinbarung geschlossen werden (siehe **Anlage 1**).

Für die Zusammenarbeit als Pilotprojekt besteht grundsätzlich die Möglichkeit einer Förderung durch das Land Rheinland-Pfalz als Interkommunale Zusammenarbeit. Der Donnersbergkreis würde federführend nach Nr. 4.2 der Fördergrundsätze des Ministeriums des Innern und für Sport zur Pilotförderung die Antragstellung und Abwicklung übernehmen (**Anlage 2**). Im Rahmen des Projektes ist vorgesehen, dass hierzu Unterstützung softwarebasiert erfolgt. Die Beauftragung und Abrechnung erfolgen durch den Donnersbergkreis.

Zur Projektunterstützung für die Umsetzung, ist von den beteiligten Gebietskörperschaften für das Jahr 2026 ein Betrag von 10.000 € vorzusehen, um die eigenen Personal- und Sachkosten zu decken.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag stimmt einer Interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich des Risiko- und Krisenmanagements (Verwaltungsstab - IKZ-VwSt) grundsätzlich zu.
2. Der Entwurf zur Kooperationsvereinbarung wird zustimmend zur Kenntnis (**Anlage 1**) genommen.
3. Der Landrat wird ermächtigt, dem Donnersbergkreis die Vollmacht nach Nr. 4.2 der Fördergrundsätze des Ministeriums des Innern und für Sport zur Pilotförderung „Interkommunale Zusammenarbeit“ zu erteilen (**Anlage 2**).
4. Der Kreistag stimmt der Veranschlagung der Projektmittel im Haushaltsjahr 2026 zu.